

Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein

Wiegenlied

Text: Friedrich Wilhelm Gotter (1746–1797)

Melodie: J. F. A. Fleischmann (1766–1798)

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and 6/8 time. It consists of five staves of music. Above the staves, chord symbols are provided: D, G, D, A⁷, D, Hm, G, A⁷, D, Em, A⁷, D, D, A⁷, D. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with '1. Schla-fe, mein Prinz-chen, es ruhn Schäf-chen und Vö-gel-chen nun,'. The second staff continues with 'Gar-ten und Wie-se ver-stummt, auch nicht ein Bien-chen mehr summt.' The third staff has 'Lu-na mit sil-ber-nem Schein gu-cket zum Fens-ter he-rein.' The fourth staff says 'Schla-fe beim sil-ber-nen Schein, schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf'. The fifth staff concludes with 'ein! Schlaf ein, schlaf ein!'. The melody is simple and lullaby-like, with many quarter and eighth notes and rests.

1. Schla-fe, mein Prinz-chen, es ruhn Schäf-chen und Vö-gel-chen nun,
Gar-ten und Wie-se ver-stummt, auch nicht ein Bien-chen mehr summt.
Lu-na mit sil-ber-nem Schein gu-cket zum Fens-ter he-rein.
Schla-fe beim sil-ber-nen Schein, schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf
ein! Schlaf ein, schlaf ein!

2. Auch in dem Schlosse schon liegt
alles in Schlummer gewiegt;
reget kein Mäuschen sich mehr,
Keller und Küche sind leer.
Nur in der Zofe Gemach
tönet ein schmelzendes Ach.
Was für ein Ach mag das sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!
Schlaf ein, schlaf ein!

3. Wer ist beglückter als du?
Nichts als Vergnügen und Ruh!
Spielwerk und Zucker vollauf
und auch Karessen im Kauf!
Alles besorgt und bereit,
dass nur mein Prinzchen nicht schreit.
Was wird das künftig erst sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!
Schlaf ein, schlaf ein!

Die Melodie wurde lange Mozart zugeschrieben.